

GROB vereinheitlicht seinen Gerätepark mit KYOCERA

GROB-WERKE setzen auf Komplettlösung von KYOCERA

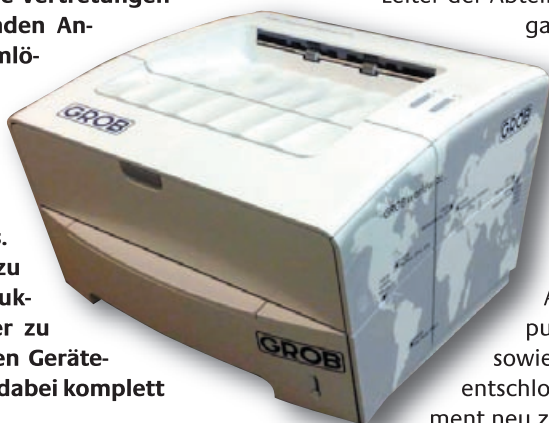


Nahezu alle namhaften Automobil-Hersteller und Zulieferer zählen zum Kundenkreis der Werkzeug- und Maschinenfabrik GROB. Seit langem gehört das 1926 gegründete Unternehmen, das mehrere internationale Vertretungen unterhält, weltweit zu den führenden Anbietern von industriellen Systemlösungen. Allein am Stammsitz in Mindelheim bei München sind über 1.950 Mitarbeiter beschäftigt. Dementsprechend hoch ist der Anspruch an die Druck-, Fax- und Kopiersysteme des Unternehmens. Um den administrativen Aufwand zu reduzieren und die vorhandene Struktur effizienter und kostengünstiger zu gestalten, entschloss sich GROB, den Gerätepark zu vereinheitlichen und setzte dabei komplett auf Lösungen von KYOCERA MITA.

„Unsere frühere Drucker- und Kopiererlandschaft war äußerst heterogen: Wir hatten rund 290 Geräte von unterschiedlichen Herstellern. Dadurch war nicht nur der zeitliche und perso-

nelle Aufwand, den wir für Wartung und Betreuung aufbringen mussten, sehr hoch, auch die Kosten für Toner- und Ersatzteilbevorratung waren beträchtlich“, beschreibt Christian Lisiecki,

Leiter der Abteilung IT bei den GROB-WERKEN, die Ausgangssituation. Neben den Kosten für Miete sowie für Wartungs-, Reparatur und Beschaffungsprozesse kam außerdem hinzu, dass es keine zentrale Auswertungsmöglichkeit der Geräternutzung gab.



Auch erfüllten viele der vorhandenen Geräte längst nicht mehr die aktuellen Anforderungen an eine moderne Outputlösung. Um die Unübersichtlichkeit sowie die Effizienz der Geräte zu steigern, entschloss sich GROB dazu, das Outputmanagement neu zu strukturieren. Im Fokus standen dabei neben einer einheitlichen Mietlaufzeit vor allem die Abschaffung der Tonerbevorratung sowie eine Verbesserung aller Prozesse im Druckerumfeld und der zentralen Administration. Gesucht wurde daher eine universelle Lösung, die möglichst

alle gestellten Anforderungen erfüllte und darüber hinaus Prozess- und Druckkosten senken konnte.

Mit KYOCERA Druckkosten im fünfstelligen Bereich eingespart

Um die beste Lösung zu finden, starteten die GROB-WERKE im Februar 2006 eine ausgiebige Testphase, in der die unterschiedlichsten Konzepte und Modelle miteinander verglichen wurden. Auf Empfehlung des Systemhauses LogIn & Solutions AG wurden auch Systeme von KYOCERA MITA getestet. Schnell war man sich sicher, in KYOCERA den richtigen Partner gefunden zu haben. Nicht nur, dass es die weitreichende Produktpalette ermöglicht, alle Geräte in die Konsolidierung mit einzubeziehen, sondern auch der kompetente, problemfreie Service sowie das gute Preis-Leistungsverhältnis überzeugten, beim Outputmanagement auf KYOCERA zu setzen. Nachdem die Entscheidung gefallen war, sämtliche Drucker und Kopierer auf KYOCERA-Systeme umzustellen, entwickelte GROB gemeinsam mit der LogIn & Solutions AG einen entsprechenden Roll-Out-Plan, um den Gerätepark schnellstmöglich zu vereinheitlichen. Im Juli 2007 begann man schließlich damit, auch Faxgeräte und kleinere Drucker durch entsprechende Multifunktionssysteme wie den FS-1116 MFP oder den FS-1118 MFP abzulösen. Durch die Umstellung konnte die Gerätevielfalt deutlich reduziert werden. So sind heute bei GROB nur noch etwa 185 Geräte im Einsatz, dies entspricht einer Einsparung von 105 Geräten. Gleichzeitig nahm auch der administrative Aufwand ab. So sind zum Beispiel viel weniger Druckertreiber notwendig, was auch die Benutzerfreundlichkeit erhöht. „Durch die Konsolidierung mit den Systemen von KYOCERA konnten wir monatlich Kosten im vermutlich fünfstelligen Bereich einsparen. Dies trifft auch auf Personalkosten für Instandsetzung und Systembetreuung zu“, so Lisiecki.

Überzeugendes Servicekonzept

Neben den geringeren Kosten sorgte die Umstellung auch für einen deutlich geringeren administrativen Aufwand. So wird beispielsweise die Tonerversorgung über ein einheitliches Portal gesteuert (Self-Service), das auch bei eventuellen Störungen für eine schnellstmögliche Behebung sorgt. Lisiecki ist vor allem vom Servicekonzept, das KYOCERA und die LogIn & Solutions AG bietet, überzeugt. Vor der Konsolidierung war die Abwicklung des Services äußerst intransparent. Durch die Portallösung werden Service- und Wartungsprozesse erheblich verbessert. „Besonders ist hier die Zusammenarbeit zwischen KYOCERA und LogIn & Solutions zu erwähnen. Anfragen und Modifizierungen werden in enger Abstimmung zwischen diesen beiden Partnern erarbeitet“, meint Lisiecki.

Multifunktionssysteme vereinfachen Dokumentenmanagement

Seit der Umstellung gibt es bei GROB keine reinen Kopierer oder Faxgeräte mehr, sondern nur noch Multifunktionssysteme.



Die GROB-WERKE

1926 wurde die Firma GROB in München gegründet und gehört heute zu den Global Playern in der Werkzeugmaschinenbranche. Bewährte Spitzenprodukte wie die Powertrain-Bauteile sind bei nahezu allen namhaften Automobil-Herstellern und Zulieferern im Einsatz. GROB unterhält neben dem Hauptwerk in Mindelheim bei München weitere große Produktionsstätten in Sao Paulo (Brasilien) und Bluffton (USA). Für den direkten Kontakt sorgt darüber hinaus ein weltweites Netzwerk eigener Service- und Vertriebsniederlassungen.



